

Inhaltsverzeichnis

Der Schatz in der Kirche zu Eschdorf 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#) | weiter >>>

Der Schatz in der Kirche zu Eschdorf

J. K. Seidemann, Eschdorf und Dittersbach. Dresden 1840. 8. S. 15.

In der Kirche zu [Eschdorf](#), einem 3 Stunden von [Dresden](#) und 1½ Stunde von Pillnitz gelegenen Dorfe, befindet sich in der Vorderhalle quer vor der Thüre im Schiffe eine [Gruft](#), von der erzählt wird, es ruhe hier ein früherer Besitzer aus der Kiesewetter'schen Familie, der einen [Schatz](#) mit ins [Grab](#) genommen habe; man dürfe aber die Gruft nicht eher öffnen oder den Schatz heben, als bis durch Alter der [Kirche](#) oder durch irgend einen sie treffenden Unglücksfall ein Neubau derselben nothwendig werde, der dann von diesem Schatze bestritten werden solle.

Quellen:

- [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Dresden 1929, Verlag von Adolf Urban

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbssur](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbssur142&rev=1689951537>

Last update: **2025/01/30 11:20**

